

Unsere ländlichen Räume ökologisch und lebenswert weiterentwickeln



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg)

Änderungsantrag zu K3

Von Zeile 130 bis 132 löschen:

ist unsere Devise für die neue Agrarförderperiode.

~~Wir halten Baden-Württemberg gentechnikfrei~~

Begründung

Baden-Württemberg ist nicht gentechnikfrei, nicht zuletzt wegen der Impfstoffforschung und importierter Gentechnik. Derzeit sind bereits 69 verschiedene gv-Pflanzen für den Import in die EU zugelassen – und damit auch für die Verwendung als Lebens- und Futtermittel.

Die globalen Nachhaltigkeitsziele müssen angesichts der rasanten technologischen Entwicklung in sehr vielen Bereichen in den Fokus gerückt werden. Wir müssen das Grundprinzip der Technologieoffenheit vertreten.

Nachhaltigkeit bedeutet eben auch, Technologie zu erlauben und zu fördern. Dies gilt besonders für die Neue Grüne Gentechnik, mit der schnell, einfach und günstig Pflanzen an den Klimawandel angepasst werden können. „Gentechnikfreiheit“ ist nichts anderes als „Fortschrittsfreiheit“ und ist so keine gute Basis für ein Wahlprogramm.

Unterstützer*innen

Elisabeth Gertrud Does (KV Stuttgart); Florian Kollmann (KV Heidelberg); David Esders (KV Heidelberg); Anna Christmann (KV Stuttgart); Cindy Baumann (KV Kurpfalz-Hardt); Simon Heinze (KV Heidelberg); Lukas Weber (KV Heidelberg); Cedrik Schamberger (KV Lörrach); Manuel Steinbrenner (KV Heidelberg)